

Gate Opening intersektional

# Türöffner für Nachwuchs-Wissenschaftlerinnen

Türen öffnen, Perspektiven aufzeigen und Karriereschätze heben – das Projekt „Gate Opening intersektional“ hat den weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchs im Blick. Ab sofort können sich interessierte Promovendinnen, Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, Mitarbeiterinnen der Verwaltung und Lehrbeauftragte für die nächste Runde von „Lamassu“ ab September 2022 bewerben.



Die Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses an der HAW Hamburg geht mit dem Programm Lamassu in die zweite Runde.

Eine systematische Förderung von wissenschaftlichem Nachwuchs ist an Fachhochschulen noch selten zu finden. Das liegt unter anderem daran, dass die Wege in eine wissenschaftliche Laufbahn selten geradlinig und eindeutig verlaufen. Grundsätzlich sind Frauen bei Promotionen oder auf Professuren jedoch nach wie vor unterrepräsentiert und stoßen teilweise auf Hürden, oder es fehlen Rollenvorbilder. Das Verhältnis fällt noch schlechter aus, wenn auf den Anteil von Erstakademikerinnen oder von Wissenschaftlerinnen mit einer sichtbaren oder unsichtbaren Behinderung an der Gesamtzahl von Promovendinnen oder Professorinnen angeschaut wird. Mit dem Angebot [Gate Opening intersektional](#) möchte die HAW Hamburg allen Frauen\* eine berufliche (wissenschaftliche) Perspektive aufzeigen und sie auf ihrem Weg unterstützen.

Lamassu bietet mir mit den zahlreichen Angeboten wie Mentoring, Workshops oder einem regelmäßigen Austausch mit "Gleichgesinnten" den perfekten Nährboden, um an meinem Ziel zu arbeiten. Besonders hervorheben möchte ich die tollen Bekanntschaften, die ich in der Frauen-Power-Community bis jetzt machen konnte.

DR. LINDA CHALUPOVÁ, LEHRBEAUFTRAGTE AM DEPARTMENT ÖKOTROPHOLOGIE

Lamassu ist ein Teilprojekt von [Gate Opening intersektional](#) und ermutigt die Teilnehmerinnen, sich mit einer wissenschaftlichen Laufbahn zu beschäftigen. Im ersten Durchgang nehmen derzeit 23 Personen teil. Das Angebot ist offen für weibliche Personen an der HAW Hamburg (auch trans\*, inter\*, nicht-binär), die sich für eine wissenschaftliche Karriere oder Weiterqualifikation



interessieren. Es geht neben der individuellen Zielfindung und der strategischen Ausrichtung der nächsten beruflichen Schritte auch um die Sensibilisierung für Machtverhältnisse und Strukturen, die im Wissenschaftssystem und an der Hochschule wirksam sind. Das Rahmenprogramm besteht aus Peergruppen, Mentoring, Einzelcoaching, Workshops und Vernetzungsangeboten.

Lamassu hat mir geholfen, mich sowohl beruflich als auch persönlich weiterzuentwickeln. In einer Peergroup mit unterschiedlichen Wissenschaftlerinnen waren wir regelmäßig in einem anregenden Austausch.

ISABELLE BERENS, PROMOVIERENDE AM DEPARTMENT DESIGN

Die Teilnahme beginnt im September 2022 und endet im August 2023. Bewerbungsfrist ist der 1. August 2022. Auf der [Projektseite](#) finden sich weitere Infos über den Bewerbungsprozess und die einzureichenden Unterlagen.

Die Projektkoordinatorin Friederike Eickhoff bietet an folgenden Terminen einstündige unverbindliche Informationsveranstaltungen zum Programm an:

- Freitag, 13.05.22, um 9:30 Uhr (Zoom)
- Dienstag, 31.05.22, um 13:00 Uhr (Berliner Tor 5, Raum 3.12)
- Mittwoch, 29.06.22, um 9:00 Uhr (Zoom)
- Dienstag, 05.07.22, um 12:00 Uhr (Berliner Tor 5, Raum 3.12)

Um Anmeldung wird unter [gateopening.\(@\)haw-hamburg.de](mailto:gateopening.(@)haw-hamburg.de) gebeten. Auch eine individuelle Kurzberatung zur Teilnahme ist möglich. Fragen Sie gerne nach Terminen.

Ich nehme an Lamassu teil, um meine berufliche Zukunft in den Blick zu nehmen. Das breitgefächerte Angebot aus Mentoring, Coaching und thematisch abwechslungsreichen Workshops ist extrem wertvoll, um mich und meine Ziele zu hinterfragen und gleichzeitig neue Perspektiven und Lösungswege zu eröffnen.

DR. STEFANIE SCHNIERING, STUDIENGANGSKOORDINATORIN PFLEGE DUAL

